

Die Schriftart auf der 2000-Grywnen-Banknote wurde nach dem Skandal um die Russin geändert

15.07.2026

Die Nationalbank hat die Schriftart auf der kürzlich angekündigten 2000-Grywnen-Banknote mit dem Bildnis von Wassyl Stus geändert, nachdem bekannt wurde, dass die ursprüngliche Schriftart von einer russischen Designerin entworfen worden war.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Nationalbank hat die Schriftart auf der kürzlich angekündigten 2000-Grywnen-Banknote mit dem Bildnis von Wassyl Stus geändert, nachdem bekannt wurde, dass die ursprüngliche Schriftart von einer russischen Designerin entworfen worden war.

Die Nationalbank (Nationalbank der Ukraine) hat die Schriftart auf der kürzlich angekündigten 2.000-Grywnen-Banknote mit dem Konterfei von Wassyl Stus geändert, nachdem Berichte über eine Ähnlichkeit mit einer Schriftart adaptierten russischer Herkunft aufgetaucht waren.
Dies teilt die Pressestelle der Nationalbank der Ukraine mit.

„Wir haben die Beiträge der öffentlichen Diskussion analysiert, insbesondere die Argumente hinsichtlich der stilistischen Ähnlichkeit der von den Künstlern der Nationalbank entworfenen Nennwertbeschriftung der Banknote mit einer der inoffiziellen kyrillischen Adaptionen einer Schriftart russischer Herkunft“, heißt es in der Mitteilung.

Vor diesem Hintergrund hat die Nationalbank der Ukraine beschlossen, die Schriftart auf dem Nennwert der neuen Banknote zu ändern. Die grafische Darstellung der Buchstaben der Aufschrift wird in vollständiger Übereinstimmung mit dem Erscheinungsbild der Buchstaben in der offiziellen kyrillischen Version der Schriftart „Bickham Script“ gestaltet, ohne künstlerische Abweichungen.

Das neue Erscheinungsbild der 2.000-Hrywnja-Banknote. Die Änderungen sind geringfügig – einige Buchstaben in der Aufschrift „Zwei Tausend Hrywnja“ Foto: Andrij Pyschnyj, Präsident der Nationalbank, auf Facebook

Da die Banknote noch nicht in Produktion gegangen ist, werden die Änderungen am Design keinen Einfluss auf den Zeitpunkt ihrer Inverkehrbringung haben. Die Banknote wird, wie angekündigt, am 4. September 2026 in Umlauf gebracht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 266

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.